

Die Schüler der Konoha High-School

Von abgemeldet

Kapitel 7: Wahre Kunst

Am Nachmittag trifft sich Akatsuki in dem Uchiha Anwesen und sitzen nun im geräumigen Zimmer von Itachi. Deidara und Sasori sitzen auf der Couch und streiten sich mal wieder über die wahre Kunst. Kakuzu zählt sein Geld neben Hidan der in sein Gebet vertieft ist. Kisame erklärt Nemo gerade den Seeweg nach Hause. Nagato und Yahiko diskutieren über die weitere Vorgehensweise. Kankuro spielen auf der Wii und Itachi liest ein Buch.

"Das ist doch keine Kunst mit Puppen zu spielen!"

"Das ist die wahre Kunst! Du mit deinen Explosionen das ist doch lächerlich! Die wahre Kunst ist für die Ewigkeit bestimmt!" sagt Sasori entschieden.

"Die wahre Schönheit liegt im Augenblick! Das werde ich dir beweisen!" und damit stürmt der Blonde aus dem Haus.

"Dem ist auch nich mehr zu helfen oder?" fragt Kankuro der den Streit der beiden Künstler mit bekommen hat.

"Schon lang nich mehr" antwortet Sasori.

"So wir haben entschieden das wir die Lehrer erst mal in Ruhe lassen und die Neuen unter die Lupe und bringen die an den Rand des Wahnsinns. Ok?" fragt Yahiko.

"Ok" kommt es von den Aka's.

"Gut"

"Wo ist Deidara?" fragt Nagato.

"Der will unserem Marionettenfreak Beweisen das seine Kunst besser ist" antwortet Itachi.

"Ach so. Schon wieder?"

"Ja" kommt es von den Rothaarigen der das mit dem Marionettenfreak überhört hat.

"Bei der ersten Koralle rechts, bei dem nächsten Stein dann links und dann 12 km gerade aus. Dann.." doch weiter kommt er nicht weil Kakuzu ihm den Mund zu hält

"Kisame es reicht Nemo schon finden oder wir verkaufen ihn einfach der so 15 Euro wert." meint Kakuzu.

"Spinnst du?! Nemo wird nich verkauft!" sagt Kisame sauer.

"Wie wär's wenn du Nemo in den Pool bringst da kann er ein bisschen schwimmen" schlägt vor Itachi der sein Buch weg gelegt hat. Kisame springt auf und rennt mit Nemo zu Pool.

"Der ist doch verrückt" murmelt Nagato.

"Sind das nich so gut wie alle hier?" meint Yahiko.

"Da hast du Recht". Kaum tritt die Gruppe aus der Tür des Uchiha Anwesen schon

stürmen die hinter einer Hecke versteckte FanGirl Gruppe auf sie zu und fallen ihnen um den Hals. Vor Yahiko ging Jamy auf die Knie und fragt ihn ob er sie nicht auf ein Date begleiten wöllte. Genau das gleich machten Amy, Lena und Jasmin bei Itachi, Hidan und Kankuro.

Da zu dem Leidwesen der Mädchen es in den letzten Tagen geregnet hat und gerade zufällig ein Bus vorbei fuhr der auch ganz zufällig durch eine Schlammfütze fuhr so dass die Fan Girls wieder eine kostenlose Dusche bekamen und kreischend reis aus nahmen.

Die nächsten zwei Tage passiert eigentlich nix bis auf das die Fan Girls erfolglos versucht haben ihre Liebsten zu Küssen und Deidara nich kam nich zur Schule. Am Abend des zweiten Tages sitzt Sasori bei sich zu Hause auf dem Sofa und schaut Fernsehen, es kommen gerade die Nachrichten. "Heute explodierte ein kleines Auto am Rande der Stadt. Auf der Straße vor dem Haus Stand *Dies ist die wahre Kunst!*. Die Polizei meinte: Dieses Haus hätte gar nicht explodieren sollen. Es sind wahrscheinlich mehre Täter. Und bittet um ihre mithilfe wenn sie etwas über diese Explosion wissen."

"Dieser Idiot! Damit wird er noch Wochen lang angeben!!" Er schaltet den Fernseher aus und rennt zur Wohnung des Blondes. Als er dort ankommt stehn da vor der Tür von Deidara schon Itachi, Nagato, Kakuzu, Yahiko und Hidan.

"Er macht nich auf!" meint Itachi.

"Lass mich mal" meint Hidan und rennt einmal mit viel Schwung die Tür.

"So macht man das" sagt er stolz auf sich selbst weil er's geschafft die Tür zu öffnen.

"Das war nich nötig Hidan ich hab den Schlüssel" sagt der Rothaarige.

"Und das sagst du erst jetzt?!" fragt Kakuzu empört "Dir sich schon klar dass ich den Schaden wahrscheinlich bezahlen muss!!"

"Ihr habt nich gefragt" Die kleine Gruppe tritt ein und sieht sich um.

"Deidara? Deidara bist du da?" fragt Sasori. Als er ins Zimmer des Blondes tritt findet er den Blondes mit dem Kopf auf der Schreibtischplatte schläft vor.

"Hab ihn" ruf Sasori und der Rest der kleinen Gruppe kommt.

"Wir bringen ihn zu mir da ist genug Platz. Sagt den anderen Bescheid dass die auch zu Anwesen kommen. Ok?" fragt der Uchiha.

"Geht klar" sagt der Rest und Sasori nimmt Deidara hoch und geht mit Itachi zum Uchiha Anwesen.

Dort angekommen, legt er den Blondes auf das Riesensofa im Wohnzimmer. Nach einer halben Stunde trudelt langsame der Rest von Akatsuki ein. Deidara schläft immer noch tief und fest.

"Los weck das Püppchen auf!" meint Hidan.

"Jaja. Nur keine Hektik" meint Sasori und versucht geschlagene 5 Minuten lang Deidara wecken doch es geling ihm nich bis er auf eine Idee kommt.

"Deidara, wir schneiden deine Haare ab!" sagt er und keine drei Sekunden später sitzt der Blonde kerzengerade da.

"Wo.. Wo bin ich?" fragt Deidara.

"Bei Itachi zu Hause" kam es Kankuro.

"Habt ihr gesehen wie das Auto in die Luft ging?? Das ist die wahre Kunst das musst du jetzt doch zu geben Danna" sagt der Bombenliebhaber

"Was hast du dir dabei nur gedacht?!" fragt Nagato und schaut Deidara sauer an.

"Ist dir eigentlich klar das wenn jemand raus bekommt das du das Auto in die Luft gejagt hast auf dich und uns zu kommt!?" fragt Kakuzu und rechnet die Kosten für den Schaden an dem Auto aus.

"Das War keine Kunst sondern einfach nur leichtsinnig! Wenn dich jemand gesehen hat!" knurrt Sasori.

"Aber.."

"Kein aber ,du Vollidiot!" blafft Yahiko.

"Diese eine mal muss ich der blöden Stahlfresse recht geben" meint Hidan.

"Womit hab ich diese Ehre verdient" fragt der nach Hidan so Liebevoll Stahlfresse genannte Yahiko.

"Du kommst morgen erst mal wieder mit zur Schule Deidara. Und dann entscheiden wir wie es weiter geht. Verstanden?" fragt der Leader.

"Zu Befehl Boss" antwortet Deidara.

"Gut. Können wir heute bei dir pennen Itachi?" fragt Sasori. "Klar doch" meint der Uchiha.

"Wo ist jetzt schon wieder Kisame?" Fragt der mittlerweile genervte Yahiko

"Der is bestimmt immer noch im Pool mit Nemo" antwortet Kankuro.

"Ok" meint Yahiko "Wir sollten jetzt Pennen". Und so machen sie sich auf dem Sofa, in Itachi's Bett und diversen Sitzsäcken bequem.